



Duft-künstler

Sehnsucht nach lauen Sommerabenden? Dann sollte Phlox (Bild) nicht fehlen! Die mehrjährige Pflanze für Topf und Beet betört die Sinne mit fantastischem Duft! Sie liebt humosen, feuchten aber durchlässigen Boden an einem sonnigen Plätzchen oder im lichten Halbschatten. Info und Bezugsquellen: www.staudenphlox.ch

Fleissige Bienen

Wie funktioniert der Staat der unermüdlichen Honigsammler? Welche Bedeutung haben Bienen als Blütenbestäuber? Eine attraktive Sonderausstellung präsentiert ein sinnliches Erlebnis für die ganze Familie rund um die fleissigen Insekten: Dienstag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr bis 20. September. Museum zu Allerheiligen, Klostertstr. 16, Schaffhausen. Tel. 052 633 07 77. www.allerheiligen.ch

Gletschergarten

Alpenblumen, Spiegel-labyrinth und Zerrspiegel sowie Einblicke in die Entstehung von ewigem Eis vereinigen sich in einer attraktiven Anlage mit Aussichtsturm. Täglich geöffnet. Gletschergarten neben dem Löwendenkmal in der Stadt Luzern, Tel. 041 410 43 40. www.gletschergarten.ch

Strahlende Heiterkeit

Diese leuchtenden Sonnenkinder versüssen uns den Sommer bis im Herbst: **Mittagsblumen** sind winterhart und ausgesprochen anspruchslos. Jetzt trumpfen sie in neuen Varianten mit grösseren Blüten auf.

Von Edith Beckmann

Ihre Elemente sind eher karger Boden und trockene «Füsse». Mit Nässe und lehmigem Boden haben Mittagsblumen (Delosperma) nichts am Hut. Die Südafrikanerinnen lieben einen möglichst sonnigen, warmen Platz und durchlässige Erde. Diese kann man bei Bedarf mit Sand oder Split für einen perfekten Wasserabzug aufbereiten.

Werden diese Vorlieben erfüllt, weben die kaum 20 Zentimeter hohen Überlebenskünstler zauberhafte Blütenteppiche in Topf und Beet. Sie überwuchern malerisch Mäuerchen und präsentieren sich perfekt in Schalen und Balkonkistchen. Auf Dünger können die Pflanzen weitgehend verzichten, und giessen ist höchstens bei längerer Trockenheit nötig. Denn Mittagsblumen sind sukkulente Gewächse, die in ihren Blättern Wasser speichern.

Doch eine markante Eigenheit haben Mittagsblumen schon. Ihre knapp einen Fünfliter grossen Blüten öffnen sich nur bei Sonnenschein. Dafür strahlen sie dann in fantastisch leuchtenden Farben mit der Himmelsgöttin um

die Wette. Bis in den Herbst hinein brillieren sie unermüdlich mit frischen Blüten – und kaschieren damit ihre verwelkten Schwestern. Deshalb kann man sogar aufs Ausputzen verzichten.

Dank der sprichwörtlichen Pflegeleichtigkeit haben sich

auch Züchter des Sonnenkindes angenommen und neue Varietäten mit grösseren Blüten auf den Markt gebracht. Sie sind unter den Namen Delosperma Wow-Serie «Wheels of Wonder» (Wunderrädchen) und winterharte Eisblumen erhältlich. 🌸



Pretty in Pink: Mittagsblumen strahlen mit der Sonne um die Wette.



Tolles Feuerwerk: Delosperma «Wow Fire Wonder» mit betörenden Blüten.